

Verwendung künstlicher Intelligenz in Dissertationen

In **Dissertationen** sind bei der Nutzung **Künstlicher Intelligenz (KI)** - englisch **Artificial Intelligence (AI)** - folgende Punkte zu beachten:

- Entsprechend der Selbständigkeitserklärung müssen Sie angeben, **wann, wo und in welchem Umfang** Sie **KI** im Rahmen Ihrer Dissertation **genutzt** haben. KI ist ein Hilfsmittel und muss daher benannt werden. Abschnitte in denen KI beim Erstellen oder Editieren genutzt wurde sind kenntlich zu machen.
- **Alle Aussagen** in KI-generierten Texten liegen in Ihrer Verantwortung und sind daher sorgfältig zu **prüfen**. KI selbst kann den Wahrheitsgehalt einer Aussage weder erkennen noch bewerten.
- Auch bei KI-generierten Texten sind **alle Quellen korrekt anzugeben**. **Alle Aussagen** sind mit Fundstellen aus der einschlägigen Literatur zu **belegen**. KI selbst ist keine Quelle bzw. kein Autor, sondern lediglich ein Werkzeug. Beachten Sie dabei, dass durch KI generierte Quellenangaben oft fehlerhaft sind und daher unbedingt jede einzelne Quellenangabe auf ihre Korrektheit überprüft werden muss.
- **Sie selbst sind als Autor Ihrer Dissertation für den gesamten Inhalt Ihrer Arbeit verantwortlich** und tragen selbstständig dafür Sorge, dass Ihre Dissertation inhaltlich und formal korrekt ist, die Regeln der guten wissenschaftlichen Praxis beachtet werden und alle verwendeten Hilfsmittel korrekt angegeben werden. Für Fehler, die durch die Verwendung von KI entstehen, sind Sie vollumfänglich verantwortlich.

(modifiziert nach „Umgang und Nutzung von künstlicher Intelligenz“ der medizinischen Fakultät der LMU München: Information zu Promotionen Dez. 2023)